



Pascal Ruch

Der neue PrinoVA – Fokus auf das Wesentliche

Mit dem PrinoVA lanciert Müller Martini in diesem Oktober einen neuen 9000-Takte-Sammelhefter. Dank innovativer Einzelanleger ist er in kürzester Zeit umgerüstet und damit ideal für Shortruns, aber auch prädestiniert für mittlere Auflagen. Bevor er die Marktreife erreichte, testete ihn ein langjähriger Kunde von uns während Monaten auf Herz und Niere.

«Ein Feldtest ist in der Produktions- bzw. Verfahrenstechnik vor der Nullserie der vorletzte empirische Versuch eines Herstellers, die Produktions-Qualität unter nicht manipulierbaren Realbedingungen zu testen. Der Begriff wurde aus der Soziologie übernommen und weist darauf hin, dass die Benutzung eines neuen Gerätes nicht mehr im Labor geschieht.»

Was bei Wikipedia so trocken-theoretisch definiert wird, ist für einen Systemhersteller wie Müller Martini zwar nicht das tägliche Brot – schliesslich bringt kein Unternehmen jeden Tag eine neue Maschine auf den Markt. Aber ein Feldtest ist für uns Techniker immer wieder eine besondere Herausforderung. Und auch eine grosse Vorfreude. Voller Erwartungen blicken wir jeweils den ersten Reaktionen des Feldtest-Kunden entgegen. Läuft die Maschine wie erhofft? Erfüllt Sie die Anforderungen des Kunden? Welche wertvollen Inputs bekommen wir vom Feldtester?

«Er kommt schlank daher»

Das war in diesem Sommer nicht anders, als wir nach der Installation unseres neuen Sammelhefters Prinova gespannt auf die ersten Feedbacks von Schär Druckverarbeitung AG in Wikon – nur einen Katzensprung entfernt von unserem Werk in Zofingen – warteten. Weil das Schweizer Familienunternehmen seit vielen Jahren auf Müller Martini-Systeme vertraut, sind Verwaltungsratspräsident Paul Bucher und sein als Geschäftsführer wirkender Sohn Yannick Bucher natürlich umso kompetentere Feldtest-Partner.

Die Zusammenarbeit gestaltete sich dementsprechend positiv. Yannick Bucher, der selber nahezu täglich an den Maschinen arbeitet und von Anfang an einen positiven Eindruck vom neuen Prinova hatte («er kommt schlank daher – Müller Martini hat sich auf das Wesentliche fokussiert»), gab uns immer wieder wertvolle Tipps zur Optimierung des Sammelhefters.

Einzelanleger mit Servo-Antrieb

Die gesamte Anlegerstrecke des Prinova haben wir neu entwickelt, verfügt er doch über Einzelanleger mit Servo-Antrieb. Die bis zu 14 Einzelanleger, die dank ihrer hohen Beladhöhe unkompliziert von einem einzigen Mitarbeiter bedient werden können, sind abklippbar. Sie ermöglichen damit gleich mehrere Anwendungsmöglichkeiten wie zum Beispiel manuelle Handbeschickung oder die Einstellung der perfekten Abwurfhöhe für Signaturen. So können Sie den Sammelhefter deutlich schneller umrüsten und Klein(st)auflagen wesentlich effizienter produzieren. Der Prinova bietet Ihnen damit einen klaren Effizienzvorteil gegenüber anderen Sammelheftern dieser Leistungsklasse.

Innovatives Bedienkonzept

Für den Prinova haben wir zahlreiche bewährte technologische Features seines «grossen Bruders» Primera übernommen. Er verfügt über eine zentrale Bedienung. Seine neue Bedienoberfläche mit den kontextabhängigen Anzeigen und dem innovativen Bedienkonzept erhöht die Bedienerfreundlichkeit – und das wiederum verkürzt die Prozesse. «Dass alle Einstellungen auf einem grossen Touchscreen zentral statt punktuell vorgenommen werden, ist ein grosser Vorteil», sagte mir denn auch Yannick Bucher, der den Prinova während eines halben Jahres auf Herz und Nieren prüfte.

Wenn wir schon beim Thema Bedienerfreundlichkeit und Prozessverkürzungen sind: Beim neuen Dreischneider haben wir etliche prozesstechnische Verbesserungen vorgenommen. So erfolgt zum Beispiel die Dickeneinstellung neu bequem über Schnellspanner. Dies ermöglicht noch schnellere und einfachere Umstellvorgänge und gewährleistet eine 1A-Qualität ab dem ersten Produkt. Stillstehende Bänder (Servo-Antrieb) sorgen ausserdem für eine perfekte Schnittqualität. Da er von vorne und hinten geöffnet werden kann, ist der äusserst ergonomische Dreischneider viel schneller eingerichtet.

Neues Kamera-System ASIR PRO

Zu den Highlights des neuen Sammelhefters Prinova zählt neben der Motion-Control-Technologie und den damit verbundenen schnelleren Einrichtprozessen auch das von uns entwickelte neue Kamera-System ASIR PRO. Dieses erkennt und vergleicht die Druckbogen mittels 1D-/2D-Code- und/oder Bildvergleich. Fehlerhafte Endprodukte gehören damit endgültig der Vergangenheit an. «Das Kamera-System ist während der Prinova-Testphase in unserem Haus einwandfrei gelaufen», bestätigte mir Yannick Bucher. Da sein Unternehmen oft Produkte mit Sprachwechsel hat, ist ein zuverlässiges Kontrollsystem für ihn natürlich besonders wichtig.

Wenn Sie mit konventionellen Druckverfahren arbeiten, im Digitaldruck tätig sind oder nächstens in den Digitaldruck einsteigen wollen, dann ist der Prinova mit seinem guten Preis-/Leistungsverhältnis der ideale Sammelhefter für Sie. Denn als Digital-Ready-System ist er be-

reit für die digitale Transformation und kann zukünftig für die Verarbeitung von Digitaldruck ausgebaut werden. So sind Sie gewappnet für neue Herausforderungen in der Zukunft, was ihnen eine hohe Investitionssicherheit bietet.

Pascal Ruch, Leiter Print Finishing Center und Produktmanager Sammelheftung Müller Martini